



Straßenabschnitt zwischen Pülzig und Möllensdorf wird umfassend saniert

Autofahrer, die im Landkreis Wittenberg auf der Landesstraße (L) 123 unterwegs sind, müssen sich für mehrere Wochen auf Behinderungen einstellen. Grund dafür sind umfangreiche Sanierungsarbeiten zwischen Pülzig und Möllensdorf, die am Montag (26.02.) beginnen.

Das Land Sachsen-Anhalt investiert knapp 1,3 Millionen Euro in die Fahrbahnerneuerung des rund 3 Kilometer langen Abschnitts. Hier werden die Asphaltbinder und -deckschicht abgefräst und anschließend neu aufgebaut. Zuvor müssen jedoch zwei Durchlässe, die den Mühlbach Möllensdorf und den Grieböer Bach unter der Straße entlangführen, durch neue ersetzt werden. Eine Instandsetzung der alten Bauwerke kommt aufgrund der starken Schädigung nicht mehr in Betracht.

Neben der Gewährleistung des Fließgewässersystems erfüllen die neuen Durchlässe künftig auch eine ökologische Funktion. Sie sind baulich so angelegt, dass hier beispielsweise Fischotter und verschiedene Amphibienarten die Straße sicher unterqueren können. Allein die aufwendige Erneuerung der Bauwerke kostet rund 630.000 Euro.

Für die erforderlichen Arbeiten muss der Streckenabschnitt voll gesperrt werden. Die Umleitung aus Richtung Coswig ist über die Kreisstraße (K) 2376 in Richtung Cobbelsdorf, dann weiter über die L 122 Senst und L 124 Straach sowie die L 123 Pülzig ausgeschildert (Gegenrichtung analog).

Planmäßig sollen die Arbeiten Ende Mai abgeschlossen werden, so dass der Verkehr dann wieder ungehindert auf der L 123 rollen kann.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de